
Nina Pettinato

If you see something, say something

Im Rahmen eines Stipendiums verbrachte Nina Pettinato (geb. 1975 in Oettingen) 2010 mehrere Monate in New York. Ihre streng subjektiven Impressionen wurden als Ausstellung und als Katalogpublikation veröffentlicht. Geht es fotografisch um die amerikanische Metropole, zucken viele instinktiv zusammen. Denn so vielschichtig diese Stadt auch sein mag, sich von den bestehenden Klischees zu befreien, schaffen nicht viele Fotografen. Zu verlockend sind die typische Architektur und das allgegenwärtige Treiben auf den Straßen. Nina Pettinatos kleines aber feines Büchlein versammelt Aufnahmen, die sich der Metropole vehement verweigern, den Betrachter eher auf eine introvertierte, melancholisch monochrome Reise an unbekannte Orte einer mystisch anmutenden Stadt führt. Statt sich hinter den zahlreichen Streetfotografen einzureihen, blickt Pettinato auf Ereignisse in den tiefen Schichten visueller Sedimente. Kontraste und Lichtreflexe an den Grenzen der Realität, weit weg vom Trubel auf dem Broadway entfernt. Sehenswert! *D.B.*

Nina Pettinato, „If you see something, say something“, Katalog, 62 Seiten, Paperback, 20 €, Bezug direkt über: www.nina-pettinato.com



IF YOU SEE SOMETHING SAY SOMETHING

NINA PETTINATO